

# «Gold ist das Ziel»

Das Schweizer Team für die Weltmeisterschaften in Avonsteht: 14 Armbrustschützen werden am 30. August nach Frankreich reisen und um Ruhm, Ehre und Medaillen kämpfen. Mit wie vielen «Plämpus» die Schweizer zurückkehren, werden wir am 4. September wissen.

**Sonja Müller** | Nach drei Qualifikationsschiessen konnte der Verantwortliche der Nationalmannschaft, Gerold Pfister, die Teilnehmer für die WM bekanntgeben. Viele bekannte aber auch einige noch unbekannte Gesichter werden die Schweizer Farben vertreten.

## Simon wieder an Bord

Nachdem Simon Beyeler an den Europameisterschaften vom Vorjahr passen musste, ist er nun bereit, seinen Weltmeistertitel 30m gesamt zu verteidigen. Für den Schwarzenburger gibt es neben der Goldmedaille jedoch auch ein anderes Ziel: «Ich möchte mal besser schiessen als Sidi.» Peter Sidi (Un) ist seit Jahren das Mass aller Dinge in der Stehend-Stellung.

Beyeler und Beat Müller werden zusammen mit Simon versuchen, den Team-Titel von Sulgen zu verteidigen. In derselben Zusammensetzung schafften sie dies an der Heim-WM vor zwei Jahren. Irene sieht ihre grösste Chance über 30m kniend und würde sich über einen «Plämpu» ebenso freuen wie Müller. «Ich fahre nicht nach Frankreich, um teilzunehmen, ich will gewinnen.» Silvia Guignard und Monika Zahnd komplettieren die Elite-Mannschaft über die Langdistanz.

## Mit 14 Jahren an die WM

Bei den U21 qualifizierten sich die erfahrenen Adrian Fuchs, Petra Kneubühl und Andreas Schneider für die Titelwettkämpfe. Claude-Alain Delley nahm bereits mit anderen Schiessdisziplinen an internationalen Wettkämpfen teil und setzte sich ebenso durch wie Joel Brüscheiler. Der Juniorentrainer Stefan Meier rechnet damit, dass die Schweizer Finalplätze erreichen. «Danach ist alles möglich.»

Irene Beyeler, Silvia Guignard und Monika Zahnd holten sich die Plätze über 10m bei den Damen. Bei den Herren werden Simon Beyeler, Beat Müller und Jürg Ebnöther um eine Medaille im Teamwettbewerb kämpfen. Petra Kneubühl, Mara Schönholzer und Sarah Steinemann starten in der Kategorie U21 Women. Für die 14jährige Schönholzer sind es die ersten internationalen Titelwettkämpfe. «Ich freue mich sehr auf die 10-m-Wettkämpfe, diese Disziplin liegt mir am besten.» Eine Medaille ist denn auch nicht das Wichtigste für die Ostschweizerin. «Ich möchte nach dem Wettkampf zufrieden sein mit meiner Leistung.»

## Fuchs will Gold

Für Roman Gohl klappte es dieses Mal mit der Teilnahme an der WM. «Im letzten Jahr schied ich als vierter aus, das ärgerte mich schon.» Nun tritt Gohl zusammen mit Claude-Alain Delley und Adrian Fuchs bei den U21 Men an. Für Fuchs ist es be-

reits die dritte Weltmeisterschaft, die letzte als Junior. «Mein Ziel ist die Goldmedaille auf 30m.» meinte der Schaffhauser. «Ich muss versuchen, meine eigenen Erwartungen in den Hintergrund zu schieben und mich nur auf den Wettkampf zu konzentrieren.»

Die 14 Armbrustschützen werden am 30. August nach Avon in der Nähe von Paris reisen. Begleitet werden sie von Gery Pfister, dem Elitetrainer Röbi König und dem Juniorentrainer Stefan Meier. Am 4. September beenden die Einzelfinals über 30m die Weltmeisterschaft 2010.

## Kader 10 m

**Women:** Irene Beyeler, Silvia Guignard, Monika Zahnd  
**Men:** Simon Beyeler, Beat Müller, Jürg Ebnöther  
**U21 Women:** Petra Kneubühl, Mara Schönholzer, Sarah Steinemann  
**U21 Men:** Claude-Alain Delley, Adrian Fuchs, Roman Gohl

## Kader 30 m

**Offene Klasse:** Simon Beyeler, Irene Beyeler, Beat Müller (Team), Silvia Guignard, Monika Zahnd  
**U21:** Claude-Alain Delley, Adrian Fuchs, Petra Kneubühl (Team), Joel Brüscheiler, Andreas Schneider

## Zeitplan

1. September: 10 m Men
2. September: 10 m Women
3. September: 10 m U21 Men/Women / 30 m offene Klasse Team
4. September: 30 m U21 / 30 m offene Klasse

Auf [www.easv.ch/de/spitzensport/nationalmannschaft/wm-2010](http://www.easv.ch/de/spitzensport/nationalmannschaft/wm-2010) werden die Resultate jeweils so schnell als möglich publiziert.

